

Lichtblick

Regelenergie aus Mini-BHKW

[17.04.2015] Durch ein neues Verfahren von Lichtblick können auch kleine, vernetzte Kraftwerke am Regelenergiemarkt teilnehmen. 400 Blockheizkraftwerke des Unternehmens liefern nun Sekundärregelleistung.

Der Öko-Energieanbieter Lichtblick hat gemeinsam mit den Übertragungsnetzbetreibern ein standardisiertes Verfahren entwickelt, mit dem sich Baureihen kleiner Erzeugungsanlagen für den Regelenergie-Markt qualifizieren können. Dadurch könnten auch kleine, vernetzte Kraftwerke am Regelenergiemarkt teilnehmen, der bisher von Großkraftwerken dominiert wurde. Laut einer Pressemitteilung liefert Lichtblick jetzt aus einem Pool von Mini-Blockheizkraftwerken (BHKW) Energie zur Stabilisierung der Stromnetze. Im ersten Schritt stellt Lichtblick 400 Blockheizkraftwerke für Sekundärregelleistung bereit. Gesteuert werden die BHKW vom Typ ZuhauseKraftwerk über die von Lichtblick entwickelte IT-Plattform SchwarmDirigent. Geschäftsführer Gero Lücking erklärt: „Diese Innovation ist ein Quantensprung für die Energiewende. Wir setzen die auch auf der Hannover Messe intensiv diskutierte Digitalisierung der Energiewende in die Praxis um.“

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Lichtblick, Blockheizkraftwerke, Regelenergiemarkt